

Spendenaktion erfolgreich

Der Bus ist in Petersburg



Kaum zu glauben aber wahr: Gemeinsam haben wir es tatsächlich geschafft! Der Peterhof hat einen Bus von uns bekommen! Im Mai 2006 begannen wir mit der Spendenaktion. Spendenaufrufe wurden geschrieben, Plakate gedruckt, verschiedene Menschen angesprochen. In der BHH waren BewohnerInnen und MitarbeiterInnen mit Begeisterung bei der Sache. „Paddeln für den Peterhof“, „Flohmarkt“, kreative Aktionen auf allen Sommerfesten, „Kollektivspenden“ der Wohngruppen Buchholz und Frankenberg - all das trug zum Erfolg bei. Und dann die vielen kleinen und großen Spenden von Einzelpersonen und ein kräftiger Zuschuss vom „Rotary-Club Bad Driburg“. Danke!!!

Im Februar 2007 begann die Suche nach einem Bus. Wir hatten Glück: In kurzer Zeit wurden wir fündig und konnten einen erstklassigen Bus anschaffen, der dann behindertengerecht umgerüstet wurde. Die unzähligen bürokratischen Hürden und Hindernisse, so ein Fahrzeug nach Russland zu exportieren, sind inzwischen auch vergessen.

In der ersten Maiwoche machten sich dann unsere Mitarbeiter Helmut Christensen und Johannes Schwarz mit dem Fahrzeug auf dem Weg nach Rostock; dann 28 Stunden auf der Fähre nach Helsinki und weiter auf dem Landweg nach Sankt Petersburg. In den drei Tagen in Petersburg war kaum Zeit für „Sight-seeing“ – stattdessen wurde ein intensiver Einblick in russische Behördenstrukturen vermittelt: 7 Stunden Formalitäten an der Grenze, jeweils ein weiterer halber Tag beim Zoll und bei den diversen Zulassungsstellen in Petersburg. Einige Kilo Formulare und hunderte von Stempeln galt es „abzuarbeiten“. Dann konnten die Bewohner und Mitarbeiter vom PNI „Peterhof“ und von „Perspektiven“ den Bus jubelnd und stolz in Empfang nehmen. Dieser Bus ist eine große Bereicherung. Margarete von der Borch und Viktor Subbotin schreiben in einem e-mail:

Danke! – Für uns hat ein neues Zeitalter begonnen!

Zu den Fotos von oben links nach unten:

Die Werbepostkarte zum Bus – Verabschiedung des Busses im Hilda-Heinemann-Haus – Begrüßung des Busses im Peterhof – Einweisung in die Hebebühne – das alte deutsche und das neue russische Kennzeichen – so viele passen (in Russland) in den Bus – H.Christensen und J.Schwarz mit dem neuen Bus vor der Eremitage

